

### Jahrmarkt im Himmel

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lk 15,10

Ich bin als westdeutscher Schüler in einem System aufgewachsen, das meine Individualität gefördert hat – manchmal mehr, als es für mein eingebildetes Ego gut war. Viele meiner Bekannten hier in Berlin Johannisthal hingegen haben in der DDR anderes erlebt: Wer nicht systemkonform war, wurde drangsaliert – manchmal weniger, aber nicht selten mehr. Der Weg für ein unauffälliges Leben war quasi vorgezeichnet und viele sind dabei in die real existierende Gottlosigkeit abgerutscht. Die nüchterne Erkenntnis: Der einzelne im Sozialismus galt eigentlich nichts. Notfalls wurde er für das große Ganze geopfert.

Wie anders ist da Gott. Über sieben Milliarden Menschen wandeln über unseren Erdball. Und jeder einzelne ist ihm wichtig, so als wäre er der einzige. Jesus von Nazareth drückte das einmal so aus: Es ist Freude vor den Engeln Gottes über *einen* Sünder, der Buße tut.

Ja, richtig gehört, im Himmel ist Jahrmarkt, wenn nur ein einziger Mensch sich dazu entschließt, ab sofort mit Gott zu leben und sein bisheriges gottloses Dasein an den Nagel zu hängen. Ab sofort darf er sich gewiss sein, was für alle Menschen gilt: Meine Individualität, das was mich einzigartig macht, ist gegründet bei Gott – weil er mich geschaffen hat und genau so wollte, wie ich bin. Und er freut sich darüber, wenn ich mich an ihn wende und mit ihm lebe.

Das DDR-Regime hat das komplett verneint. In meiner humanistischen Ausbildung war immerhin noch ein Hauch davon zu spüren. Doch vollends zu dem einzigartigen Menschen, der ich bin bzw. sein darf, werde ich erst in der Beziehung zu meinem Schöpfer. Der Religionsphilosoph Martin Buber bringt es wie folgt auf den Punkt: „Der Mensch wird am Du zum Ich.“ Unsere Person, unsere Gewissheit, dass wir existieren und wer wir eigentlich sind, entsteht und formt sich am tiefsten in der Beziehung zu dem, der uns als sein Ebenbild geschaffen hat, nämlich Gott selbst.

### [GEBET]

Himmlicher Vater, egal was andere über Dich und mich sagen: Du liebst mich, hast mir meine Individualität geschenkt und das ist gut so. Danke, dass ich in der Begegnung mit dir immer mehr begreifen darf, wer ich selbst bin: Ein von Dir geliebter und einzig-artiger Mensch. Danke, dass ich in dieser Verbindung mit Dir leben kann. Amen.

### [ZUSAMMENFASSUNG]

Du bist als Original geschaffen - stirb nicht als Kopie! Lass Dir von deinem Schöpfer sagen, dass Du so individuell wie Du bist, genau richtig bist! Und in dieser Beziehung zu Gott darfst Du jeden Tag neu entdecken wer Du bist und wozu Du geschaffen bist!

Einen gesegneten Oktober wünscht Dir

Nathanael Bader